



Die Kreisligisten FC Vatan Spor (ganz in Blau) und TSV Grasleben (links) sind am 12. Januar wieder beim Hallenturnier in Königslutter dabei.

FOTO: DARIUS SIMKA / REGIOS24



Im Januar dieses Jahres gewann der FC Heeseberg (Mitte) das Finale gegen den STV Holzland mit 1:0.

FOTO: HANS-J. TROMMLER / REGIOS24

LaBo-Cup: Neuer Name, alte Bekannte

Hallenfußball Die inoffizielle Helmstedter Kreismeisterschaft steigt am 12. Januar in Königslutter.

Von Jens Semmer

Königslutter. Das inzwischen zur Tradition gewordene Hallenfußballturnier der SV Lauingen Bornum erhält einen neuen Namen, ihrem in diesem Jahr neugestalteten Konzept bleiben die Organisatoren jedoch auch in 2019 treu. Die elfte Auflage des Budenzaubers steigt am Samstag, 12. Januar – wie gewohnt in der Wilhelm-Bode-Halle in Königslutter.

Aus dem „Baufuchs-Cup“ wird nun der Lauingen-Bornum-Cup – oder kurz: der „LaBo-Cup“. Und der verspricht einmal mehr unterhaltsamen Sport, zahlreiche Nachbarschaftsduelle und Wiedersehen mit alten Bekannten. Denn wie schon im Januar dieses Jahres, ist

das Turnier als inoffizielle Helmstedter Hallenfußball-Kreismeisterschaft angelegt.

Für die Jubiläums-Auflage hatte die SV das Teilnehmerfeld umgestaltet. Waren zuvor viele Mannschaften aus den umliegenden Krei-

„Ich freue mich sehr, dass wir wieder solch attraktive Mannschaften für unser Turnier gewinnen konnten.“

Robin Rose, Organisator und Spieler der SV Lauingen Bornum, zum Teilnehmerfeld beim LaBo-Cup.

sen dabei gewesen, luden die Organisatoren 2018 mit Ausnahme des SV Reislings/Neuhaus nur Teams aus dem Kreis Helmstedt ein, um den Zuschauern mehr Lokalkolorit und Derby-Atmosphäre bieten zu können.

Im kommenden Januar werden sogar ausschließlich Helmstedter Teams an den Start gehen. „Ich freue mich sehr, dass wir an dem Konzept aus diesem Jahr festhalten können und wir es wieder geschafft haben, solch attraktive Mannschaften für unser Turnier zu gewinnen“, äußert sich Robin Rose, Organisator und Spieler der SV Lauingen Bornum, begeistert.

Das Teilnehmerfeld setzt sich zusammen aus den vier Bezirksligisten FC Heeseberg, FSV Schönin-

gen, FC Schunter und FC Türk Gücü Helmstedt sowie den Kreisligisten FC Vatan Spor Königslutter, SG Rottorf/Viktoria Königslutter, FC Nordkreis, STV Holzland, TSV Germania Helmstedt, TSV Grasleben, Helmstedter SV und natürlich der ausrichtenden SV Lauingen Bornum. Damit spielen – nach Lizenzzugehörigkeit und aktuellem Tabellenstand der Kreisliga – 12 der derzeit 17 besten Fußballteams des Kreises beim „LaBo-Cup“ um die Siegetrophäe.

„Ich bin sehr gespannt, wer sich dieses Mal den Titel des inoffiziellen Hallenkreismeisters schnappt“, sagt Robin Rose. Als Titelverteidiger wird der FC Heeseberg ins Turnier gehen, die Mannschaft von Trainer Michael Grahe hatte sich in

diesem Jahr im Endspiel mit 1:0 gegen den STV Holzland durchgesetzt. Gespielt wird am 12. Januar von 11 Uhr an zunächst in drei Vierergruppen, die noch ausgelost werden. Es folgen die Viertel- und Halbfinalpartien sowie das Endspiel. Die Siegerehrung ist für etwa 17.30 Uhr geplant.

Tim Rose, Vorsitzender der SV Lauingen Bornum, spricht bereits jetzt „dem Organisationsteam für dessen hervorragende Arbeit sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung“ seinen Dank aus. „Nun hoffen wir, dass das Turnier ebenso erfolgreich wird wie in diesem Jahr und wir wieder zahlreiche Zuschauer in der Halle begrüßen dürfen.“ Für deren Verpflegung wird natürlich auch gesorgt sein.